



Artlenburger Deichverband

in Hohnstorf, Landkreis Lüneburg

ADV-Verbandsbüro

Bundesstraße 14 in 21522 Hohnstorf/Elbe

Tel 0 41 39 - 69 95 42

Fax 0 41 39 - 69 95 53

hohnstorf@artlenburger-deichverband.de

www.artlenburger-deichverband.de

Sparkasse Lüneburg

IBAN DE90 2405 0110 0016 0073 61

BIC NOLADE21LBG

Mitteilung des Artlenburger Deichverbandes

Datum: 31. Mai 2026

Tierische Helfer sind unerlässlich für den Deichschutz

Der Artlenburger Deichverband beschäftigt mit Daniel Reuscher wieder einen zweiten Schäfer, der mit 650 Mutterschafen vor allem auf den Schutzdeichen am Neetze- und Ilmenau-Kanal im Einsatz ist. Die Erleichterung und die Freude darüber stand den ADV-Verantwortlichen beim kurzfristig anberaumten „tierischen“ Ortstermin während der Frühjahrsdeichschau im Bereich Drage im Landkreis Harburg im Beisein der an diesem Tag aus Vertretern von Politik, Verwaltung, Behörden, Feuerwehr, Bundeswehr und Deichgeschworenen bestehenden Deichschaukommission ins Gesicht geschrieben.

Weitere Informationen dazu stehen in dieser Pressemitteilung. Die Fotos können Sie ebenfalls kostenfrei mit Quellenangabe (4B Medienverlag/Karoline Biermann) nutzen.

Für weitere Auskünfte stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Hartmut Burmester
Deichhauptmann

Ansgar Dettmer
Geschäftsführer

„Kein Deich, kein Land, kein Leben“

Mitteilung des Artlenburger Deichverbandes



Tierische Helfer sind unerlässlich für den Deichschutz

Der Artlenburger Deichverband beschäftigt mit Daniel Reuscher wieder zweiten Schäfer, der mit 650 Mutterschafen im Einsatz ist

Die Erleichterung und die Freude sind Deichhauptmann Hartmut Burmester und Geschäftsführer Ansgar Dettmer beim kurzfristig anberaumten „tierischen“ Ortstermin während der Frühjahrsdeichschau im Bereich Drage im Landkreis Harburg ins Gesicht geschrieben. Hier am Hauptdeich und vor allem auf den Schutzdeichen am Neetze- und Ilmenau-Kanal grasen seit Kurzem wieder Hunderte Schafe und sorgen dadurch für den wichtigen Deichschutz. „Wir sind sehr glücklich, dass wir jetzt mit Daniel Reuscher für diesen rund zwei Jahre lang vakanten Bereich einen neuen Schäfer gefunden haben“, sagte Hartmut Burmester im Beisein der an diesem Tag aus Vertretern von Politik, Verwaltung, Behörden, Feuerwehr, Bundeswehr und Deichgeschworenen bestehenden Deichschaukommission. Daniel Reuscher war zuletzt am Deich in Kehdingen im Landkreis Stade tätig. Er freut sich auf seine neue Aufgabe im ADV-Verbandsgebiet und fühlt sich gut aufgenommen. „Die Menschen hier sind freundlich und interessiert an unserer Tätigkeit“, sagt der 27-Jährige. Mit der Deichbeweidung im vorgesehenen Bereich hat er im April angefangen. Unterstützt wird er bei der Arbeit tatkräftig von seiner Partnerin Merle Kleymann. Ihnen zur Seite stehen sieben Herdenschutz Hunde (Kreuzungen mit Pyrenäenberghunden), die über Nacht bei den Herde bleiben, sowie noch insgesamt sechs Border Collies bzw. altdeutsche Hütehunde für die Arbeit mit den Schafen. Die beiden haben rund 650 Mutterschafe. Diese weiden überwiegend auf den benannten Deichabschnitten, werden aber auch in kleinen Gruppen im Raum Seevetal zur Landschaftspflege eingesetzt. Hier ist auch sein betrieblicher Stützpunkt. Daniel Reuscher ist ursprünglich gelernter Fischwirt. Doch nach der Lehre wollte er etwas anders machen und entdeckte seine Leidenschaft für Schafe. „Die war eigentlich immer schon da, weil auch meine Opa eigene Tiere besaß“, sagt er lachend. Er absolvierte erfolgreich eine zweijährige Ausbildung und war dabei 2022 auch ein Jahr lang bei der Schäferei von Stefan Erb tätig.

Dessen Betrieb ist mittlerweile seit stolzen 35 Jahren für den ADV tätig. In den vergangenen beiden Jahren war Stefan Erb mit seiner Herde mit 1.500 Mutterschafen an den Deichen allein unterwegs. Sein Gebiet ist der Hochwasser-/Hauptdeichbereich zwischen Bleckede und Rönner Brücke. Seine direkt an der Elbe auf dem Gehöft Heisterbusch beheimatete Schäferei betreibt Stefan Erb gemeinsam mit seinem Kompagnon Klaus Hentschel. „Ohne unsere Schäfer und ihre grasenden Herden würde der Deichschutz nicht funktionieren“, betont Ansgar Dettmer die Wichtigkeit der tierischen Helfer. „Die Tiere halten das Gras kurz, dadurch wird die Narbe dicht und der Deich fest.“ Ansonsten würden das Bauwerk weich und instabil werden. Doch es gibt noch einen Effekt, der die Schutzdämme stabil macht. „Schafe haben den sogenannten goldenen Tritt. Sie treten Löcher, Mäusegänge und Maulwurfhügel beim Grasens zu“, sagt er. Schöner zusätzlicher Nebeneffekt: Neben der Landschafts- und Deichpflege sorgen die Schafherden des Artlenburger Deichverbandes für das typische Postkartenmotiv für Touristen an der Elbe – oder für eine Deichschaukommission.



Deichkommission zeigt sich sehr zufrieden

Die Deichkommission um Schauführerin Ana Christina Bröcking (Kreisrätin Landkreis Harburg) zeigte sich laut Hartmut Burmester sehr zufrieden mit der Arbeit des ADV und mit dem Unterhaltungszustand der Deiche. Dieser wird bewertet und mögliche Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln besprochen. „Das können Themen wie die Entfernung von Hundekratzlöchern, von durch Anwohnern zu nah an die Deichberme aufgestellte Zäune sein, aber auch das Abmahnen von wiederholt illegal parkenden Autos durch die Landkreise“, ergänzte Ansgar Dettmer. Sorgen bereitete allen Beteiligten allerdings der weiterhin ungenügende Ausbauzustand der Deiche, vor allem an den Schutzdeichen. „Hier und an den Haupt- und Hochwasserdeichen besteht unvermindert großer Bedarf“, so die ADV-Verantwortlichen.

Info:

Der ADV trägt in seinem Verbandsgebiet mit rund 40.000 Einwohnern die Verantwortung für Deiche entlang der Elbe auf einer stolzen Länge von mehr als 80 Kilometern. Dazu gehören die in den Landkreisen Lüneburg und Harburg verlaufenden Hochwasserdeiche von Walmsburg bis Artlenburg, die Hauptdeiche im Tidebereich von Avendorf bis Hoopte/Laßrönne sowie die Schutzdeiche am Ilmenau- und Neetzekanal sowie der Roddaudeich. Unverzichtbar sind entsprechend regelmäßige Überprüfungen. Diese finden zweimal im Jahr (Frühling/Herbst) an mehreren Tagen in Form großer Deichschauen statt.

Bildunterschriften:

Daniel Reuscher (links) ist mit seinen Schafen vor allem an den Schutzdeichen im Verbandsgebiet unterwegs. Darüber freuen sich (von links) ADV-Geschäftsführer Ansgar Dettmer, Ana Christina Bröcking (Kreisrätin Landkreis Harburg und Schauführerin der Deichschaukommission) und Deichhauptmann Hartmut Burmester. Foto: 4B Medienverlag/Karoline Biermann

Bei der Frühjahrsdeichschau machten sich auch Vertreter der Deichschaukommission vor Ort in Drage ein Bild von den tierischen Helfern und ihrer wichtigen grasenden „Arbeit“. Foto: 4B Medienverlag/Karoline Biermann

Artlenburger Deichverband in Kürze:

■ Gegründet: 8. November 1889	■ Ehren-Deichvogt: Norbert Thiemann	■ Deichlänge insgesamt: 87 Kilometer	■ Schutzdeiche (an Ilmenau, Roddau, Neetzekanal): 26,6 Kilometer
■ Sitz: Hohnstorf/Elbe	■ Ehrenvorsitzender: Johann Freese	■ Deichfläche: 280 Hektar	■ Geschütztes Gebiet: 32.000 Hektar
■ Deichhauptmann: Hartmut Burmester	■ Verbandsmitglieder: 21.000	■ Hochwasser-Deiche: 34 Kilometer	■ Investitionen in Deiche: Mehr als 76 Millionen Euro
■ Geschäftsführer: Ansgar Dettmer	■ Einwohner: 45.000	■ Hauptdeich Tide-Elbe: 26,4 Kilometer	





